

DATENSCHUTZRICHTLINIE CONSILIO TAX & LAW

Bei seiner Tätigkeit muss Consilio Tax & Law gesetzliche Verpflichtungen einhalten und in einigen Fällen unabhängig handeln, was bedeutet, dass die Form der datenschutzrechtlichen Position von Consilio Tax & Law eine Reihe von Besonderheiten aufweist. Auf diese Weise kann Consilio Tax & Law sowohl die Rolle des Auftragsverarbeiters als auch die des Verantwortlichen erfüllen.

1. POSITION VON CONSILIO TAX & LAW

Consilio Tax & Law fungiert als Datenverantwortlicher, wenn:

- Sie sind Privatkunde;
- Consilio Tax & Law verarbeitet personenbezogene Daten im Rahmen einer gesetzlichen Verpflichtung (für Aktivitäten);
- Consilio Tax & Law verarbeitet personenbezogene Daten für Tätigkeiten, bei denen es erforderlich ist, unabhängig zu handeln;
- Die Verarbeitung personenbezogener Daten ist nicht die primäre Aufgabe, sondern resultiert daraus.

In allen anderen Fällen fungiert Consilio Tax & Law als Auftragsverarbeiter. In diesem Fall bestimmen Sie, wie und warum wir personenbezogene Daten über Sie und Ihre Mitarbeiter verarbeiten dürfen.

2. BESONDERHEITEN ALS VERANTWORTLICHER

In Bezug auf die Verarbeitungsvorgänge, für die Consilio Tax & Law als Verantwortlicher fungiert, muss sie die betroffenen Personen informieren.

Als Datenverantwortlicher wird Consilio Tax & Law Datenschutzverletzungen bewerten und gegebenenfalls melden. In dieser Hinsicht folgt Consilio Tax & Law dem Standardverfahren in Übereinstimmung mit den geltenden Datenschutzgesetzen.

3. CONSILIO TAX & LAW ALS AUFTRAGSVERARBEITER

Für Verarbeitungsvorgänge, für die Consilio Tax & Law als Auftragsverarbeiter tätig wird, gilt die beigefügte Verarbeitungsvereinbarung in Anhang 1.

4. CONSILIO TAX & LAW ALS DATENVERANTWORTLICHER

Für Verarbeitungsvorgänge, für die Consilio Tax & Law als Verantwortlicher fungiert, gilt Anhang 2 "Consilio Tax & Law als Verantwortlicher".

ANHANG 1: CONSILIO TAX & LAW ALS AUFTRAGSVERARBEITER

1. ALLGEMEINES

Für die Zwecke dieser Datenverarbeitungsvereinbarung gelten die folgenden Definitionen:

Allgemein:	die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Auftragsverarbeiters, die in vollem Umfang für jeden Vertrag zwischen dem Auftragsverarbeiter und dem Verantwortlichen gelten und von denen diese Allgemeine Geschäftsbedingungen ein untrennbarer Bestandteil dieser Datenverarbeitungsvereinbarung ist.
Kunde:	die natürliche oder juristische Person, die den Auftragsverarbeiter mit der Ausführung der Arbeiten beauftragt hat, auch der Verantwortliche.
Vereinbarung:	jede Vereinbarung zwischen dem Kunden und dem Auftragsverarbeiter über die Durchführung von Aktivitäten des Auftragsverarbeiters im Namen des Kunden gemäß den Bestimmungen der Auftragsbestätigung.
Personenbezogene Daten:	die in Anhang 1 beschriebenen Kategorien personenbezogener Daten.
Prozessor:	die Sozietät Consilio Tax & Law mit Sitz in (6211 TC) Maastricht, Keizer Karelplein 8C.
Verarbeitung- Verantwortlich:	der Kunde, der als natürliche oder juristische Person den Auftragsverarbeiter mit der Ausführung der Arbeiten beauftragt hat.
Arbeit:	alle Arbeiten, für die ein Auftrag erteilt wurde oder die vom Auftragsverarbeiter aus einem anderen Grund ausgeführt werden. Das Vorstehende gilt im weitesten Sinne des Wortes und umfasst in jedem Fall die in der Auftragsbestätigung angegebenen Tätigkeiten.

2. ANWENDBARKEIT DES AUFTRAGSVERARBEITUNGSVERTRAGS

Diese Datenverarbeitungsvereinbarung gilt für alle personenbezogenen Daten, die vom Auftragsverarbeiter für den Kunden im Rahmen der Erfüllung der Vereinbarung mit dem Kunden verarbeitet werden, sowie für alle Aktivitäten, die sich aus der Vereinbarung für den

Auftragsverarbeiter und die in diesem Zusammenhang zu verarbeitenden personenbezogenen Daten ergeben.

Der für die Verarbeitung Verantwortliche ist für die Verarbeitung personenbezogener Daten in Bezug auf bestimmte Kategorien betroffener Personen verantwortlich, wie in Anhang 1 beschrieben.

Bei der Erfüllung des Vertrags verarbeitet der Auftragsverarbeiter bestimmte personenbezogene Daten im Auftrag des Verantwortlichen.

Hierbei handelt es sich um einen Auftragsverarbeitungsvertrag im Sinne von Art. 28 Abs. 3 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), der die Rechte und Pflichten in Bezug auf die Verarbeitung personenbezogener Daten, auch im Hinblick auf die Sicherheit, regelt. Diese Datenverarbeitungsvereinbarung ist für den Auftragsverarbeiter gegenüber dem Verantwortlichen bindend.

Diese Datenverarbeitungsvereinbarung ist wie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Auftragsverarbeiters Teil der Vereinbarung und aller zukünftigen Vereinbarungen zwischen den Parteien. In Anbetracht seiner Position und Funktion als Administrator kann der Auftragsverarbeiter bei der Ausführung des Auftrags als Verantwortlicher fungieren. Wenn der Auftragsverarbeiter als Verantwortlicher handelt, gilt diese Datenverarbeitungsvereinbarung nicht. In diesem Fall gilt Anhang 2.

3. GELTUNGSBEREICH DES AUFTRAGSVERARBEITUNGSVERTRAGS

Mit der Erteilung des Auftrags zur Ausführung der Arbeiten hat der Verantwortliche den Auftragsverarbeiter angewiesen, die personenbezogenen Daten im Auftrag des Verantwortlichen in der in Anhang 1 beschriebenen Weise gemäß den Bestimmungen dieser Verarbeitungsvereinbarung zu verarbeiten.

Der Auftragsverarbeiter verarbeitet die personenbezogenen Daten nur in Übereinstimmung mit dieser Datenverarbeitungsvereinbarung, insbesondere mit dem, was in Anhang 1 enthalten ist. Der Auftragsverarbeiter bestätigt, dass er die personenbezogenen Daten nicht für andere Zwecke verarbeiten wird. Die Kontrolle über die personenbezogenen Daten liegt niemals beim Auftragsverarbeiter. Der für die Verarbeitung Verantwortliche behält die Kontrolle über den Zweck und die Mittel der Verarbeitung der personenbezogenen Daten. Der Verantwortliche kann dem Auftragsverarbeiter aufgrund von Anpassungen oder Änderungen der geltenden Vorschriften im Bereich des Schutzes personenbezogener Daten zusätzliche, schriftliche Anweisungen erteilen.

4. BEREITSTELLUNG GENAUER PERSONENBEZOGENER DATEN

Der für die Verarbeitung Verantwortliche ergreift die erforderlichen Maßnahmen, um sicherzustellen, dass die personenbezogenen Daten im Hinblick auf die Zwecke, für die sie verarbeitet werden, korrekt und genau sind und als solche auch dem Auftragsverarbeiter zur Verfügung gestellt werden.

5. GEHEIMHALTUNG

Der Auftragsverarbeiter und die Personen, die beim Auftragsverarbeiter beschäftigt sind oder Arbeiten für den Auftragsverarbeiter ausführen, soweit diese Personen Zugang zu personenbezogenen Daten haben, verarbeiten die personenbezogenen Daten nur im Auftrag des Verantwortlichen, vorbehaltlich abweichender gesetzlicher Verpflichtungen. Der Auftragsverarbeiter und die Personen, die beim Auftragsverarbeiter beschäftigt sind oder für ihn arbeiten, sind, soweit diese Personen Zugang zu personenbezogenen Daten haben, verpflichtet, die Vertraulichkeit der personenbezogenen Daten, von denen sie Kenntnis erlangen, zu wahren, es sei denn, sie sind gesetzlich zur Offenlegung verpflichtet oder die Notwendigkeit der Offenlegung ergibt sich aus einer Aufgabe.

6. KEINE WEITERE OFFENLEGUNG

Der Auftragsverarbeiter wird die personenbezogenen Daten nicht an Dritte weitergeben oder weitergeben, es sei denn, der Auftragsverarbeiter hat zuvor eine schriftliche Genehmigung oder Anweisung des Verantwortlichen eingeholt oder ist aufgrund zwingender Rechtsvorschriften dazu verpflichtet. Wenn der Auftragsverarbeiter gesetzlich verpflichtet ist, die personenbezogenen Daten an Dritte weiterzugeben oder bereitzustellen, wird der Auftragsverarbeiter den Verantwortlichen schriftlich darüber informieren, es sei denn, dies ist nicht zulässig.

7. SICHERHEITSMASSNAHMEN

Unter Berücksichtigung des Stands der Technik, der Implementierungskosten sowie der Art, des Umfangs, der Umstände und der Zwecke der Verarbeitung und der in Eintrittswahrscheinlichkeit und Schwere unterschiedlichen Risiken für die Rechte und Freiheiten natürlicher Personen trifft der Auftragsverarbeiter geeignete technische und organisatorische Maßnahmen, um ein dem Risiko angemessenes Sicherheitsniveau zu gewährleisten. Die derzeit geltenden Sicherheitsmaßnahmen sind in Anhang 2 aufgeführt.

Der Auftragsverarbeiter ergreift Maßnahmen, um eine unnötige Erhebung und Weiterverarbeitung personenbezogener Daten zu verhindern.

Die personenbezogenen Daten werden innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (im Folgenden EWR) gespeichert und verarbeitet. Wenn personenbezogene Daten für die

ordnungsgemäße Ausführung des Vertrags außerhalb des EWR ausgetauscht werden müssen, erfolgt dies auf der Grundlage von Angemessenheitsbeschlüssen oder geeigneten Garantien gemäß Artikel 45, 46 der DSGVO.

8. ÜBERWACHUNG DER EINHALTUNG

Der Auftragsverarbeiter stellt dem Verantwortlichen auf Anfrage des Verantwortlichen und in seinem Namen Informationen über die Verarbeitung der personenbezogenen Daten durch den Auftragsverarbeiter oder Unterauftragsverarbeiter zur Verfügung. Der Auftragsverarbeiter stellt die angeforderten Informationen so schnell wie möglich, spätestens jedoch innerhalb von fünf Werktagen, zur Verfügung. Einmal jährlich und auf eigene Kosten hat der Verantwortliche das Recht, einen unabhängigen Dritten, der gemeinsam vom Verantwortlichen und dem Auftragsverarbeiter benannt wird, eine Inspektion durchführen zu lassen, um zu überprüfen, ob der Auftragsverarbeiter seinen Verpflichtungen aus der DSGVO und dieser Datenverarbeitungsvereinbarung nachkommt. Der Auftragsverarbeiter wird in dieser Hinsicht alle vernünftigerweise erforderlichen Mitwirkungsmaßnahmen ergreifen. Der Auftragsverarbeiter hat das Recht, dem Verantwortlichen die mit der Inspektion verbundenen Kosten in Rechnung zu stellen.

Im Rahmen seiner Verpflichtung gemäß Absatz 1 dieses Artikels teilt der Auftragsverarbeiter dem Verantwortlichen oder einem vom Verantwortlichen zu diesem Zweck beauftragten Dritten in jedem Fall Folgendes mit:

- alle relevanten Informationen und Unterlagen zur Verfügung stellen;
- Zugang zu allen relevanten Räumlichkeiten, Informationssystemen und personenbezogenen Daten zu gewähren.

Der Verantwortliche und der Auftragsverarbeiter werden sich so bald wie möglich nach Abschluss des Berichts beraten, um etwaige Risiken und Mängel zu beheben. Der Auftragsverarbeiter ergreift auf Kosten des Verantwortlichen Maßnahmen, um die festgestellten Risiken und Mängel auf ein für den Verantwortlichen akzeptables Maß zu bringen, es sei denn, die Parteien haben schriftlich etwas anderes vereinbart.

9. DATENSCHUTZVERLETZUNG

So schnell wie möglich, nachdem der Auftragsverarbeiter von einem Vorfall oder einer Datenschutzverletzung Kenntnis erlangt hat, die sich (auch) auf die personenbezogenen Daten bezieht, informiert der Auftragsverarbeiter den Verantwortlichen darüber über die Kontaktdaten des Verantwortlichen, die dem Auftragsverarbeiter bekannt sind, und der Auftragsverarbeiter informiert ihn über: die Art des Vorfalls oder der Datenschutzverletzung, die betroffenen personenbezogenen Daten, die identifizierten und erwarteten Folgen des

Vorfalls oder der Datenschutzverletzung auf die personenbezogenen Daten und die Maßnahmen, die der Auftragsverarbeiter ergriffen hat und ergreifen wird. Der Auftragsverarbeiter unterstützt den Verantwortlichen bei der Meldung an betroffene Personen und/oder Behörden.

10. UNTERAUFTRAGSVERARBEITER

Der Kunde erteilt dem Auftragsverarbeiter hiermit die Erlaubnis, den/die in Anhang 1 aufgeführten Unterauftragsverarbeiter zu beauftragen. Der Auftragnehmer wird den Auftraggeber unverzüglich informieren, wenn ein Vertrag mit einem Unterauftragsverarbeiter gekündigt wurde. Der Auftragsverarbeiter informiert den Verantwortlichen über seine Absicht, andere als die in Anhang 1 aufgeführten Unterauftragsverarbeiter zu beauftragen. Der Auftragsverarbeiter gibt dem Verantwortlichen eine Frist von 7 Werktagen, um der Beauftragung des Unterauftragsverarbeiters zu widersprechen. Der Auftragsverarbeiter wird den Unterauftragsverarbeiter nur dann beauftragen, wenn die Frist von 7 Tagen abgelaufen ist, ohne dass der Verantwortliche widersprochen hat, oder wenn der Verantwortliche angegeben hat, dass er der Beauftragung des Unterauftragsverarbeiters nicht widerspricht. Der Auftragsverarbeiter stellt sicher, dass der Unterauftragsverarbeiter dieser Datenverarbeitungsvereinbarung oder einer Unterauftragsverarbeitervereinbarung unterliegt, die die gleichen Verpflichtungen wie diese Datenverarbeitungsvereinbarung enthält.

11. PFLICHTEN UND RECHTE DER BETROFFENEN PERSONEN ZUR ZUSAMMENARBEIT

Auf Anfrage arbeitet der Auftragsverarbeiter mit dem Verantwortlichen im Falle einer Beschwerde, Frage oder Anfrage einer betroffenen Person oder Untersuchungen oder Inspektionen durch die niederländische Datenschutzbehörde zusammen. Der Auftragsverarbeiter unterstützt den Verantwortlichen auf dessen Ersuchen und in seinem Namen bei der Durchführung einer Datenschutz-Folgenabschätzung. Wenn der Auftragsverarbeiter einen Antrag auf Zugang, Berichtigung oder Löschung seiner personenbezogenen Daten direkt von einer betroffenen Person erhält, informiert der Auftragsverarbeiter den Verantwortlichen innerhalb von zwei Werktagen über den Eingang des Antrags. Der Auftragsverarbeiter führt alle schriftlichen Anweisungen, die der Verantwortliche dem Auftragsverarbeiter aufgrund einer solchen Anfrage der betroffenen Person erteilt, so schnell wie möglich aus. Der Auftragsverarbeiter ergreift die erforderlichen geeigneten technischen und organisatorischen Maßnahmen, um diesen Anweisungen des Verantwortlichen nachzukommen. Sollten Weisungen des Verantwortlichen an den Auftragsverarbeiter im Widerspruch zu gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz stehen, wird der Auftragsverarbeiter dies dem Verantwortlichen mitteilen. Kosten, die sich aus Anträgen auf Zugang durch betroffene Personen, Untersuchungen, Audits oder Beschlagnahmungen durch die niederländische Datenschutzbehörde oder eine andere

Aufsichtsbehörde in Bezug auf personenbezogene Daten ergeben, gehen zu Lasten des Verantwortlichen.

12. DAUER, KÜNDIGUNG, AUFBEWAHRUNGSFRISTEN UND LÖSCHUNG

Diese Datenverarbeitungsvereinbarung gilt so lange, wie der Auftragsverarbeiter vom Verantwortlichen angewiesen wurde, personenbezogene Daten auf der Grundlage der Vereinbarung zwischen dem Verantwortlichen und dem Auftragsverarbeiter zu verarbeiten. Solange Aktivitäten vom Auftragsverarbeiter im Auftrag des Verantwortlichen ausgeführt werden, gilt diese Datenverarbeitungsvereinbarung für die Beziehung. Der Verantwortliche ist für die Festlegung der Aufbewahrungsfristen in Bezug auf die personenbezogenen Daten verantwortlich. Der Auftragsverarbeiter speichert Daten nicht länger als gesetzlich vorgeschrieben. Wenn der Auftragsverarbeiter nach Beendigung des Vertrags gesetzlich verpflichtet ist, bestimmte personenbezogene Daten und/oder Dokumente, Computerdisketten oder andere Datenträger, auf oder in denen personenbezogene Daten enthalten sind, für einen (gesetzlichen) Zeitraum aufzubewahren, stellt der Auftragsverarbeiter sicher, dass diese personenbezogenen Daten oder Dokumente, Computerdisketten oder andere Datenträger innerhalb eines angemessenen Zeitraums nach Ablauf der (gesetzlichen) Aufbewahrungsfrist vernichtet werden. Bei Beendigung des Vertrags zwischen dem Verantwortlichen und dem Auftragsverarbeiter kann der Verantwortliche innerhalb von zwei Monaten nach Beendigung des Vertrags den Auftragsverarbeiter auffordern, alle Dokumente, Computerdisketten und anderen Datenträger, auf denen sich personenbezogene Daten befinden oder auf denen sich personenbezogene Daten befinden, auf Kosten des Verantwortlichen an den Verantwortlichen zurückzugeben. Im Falle einer Rücksendung stellt der Auftragsverarbeiter die personenbezogenen Daten in der beim Auftragsverarbeiter verfügbaren Form zur Verfügung. Soweit die personenbezogenen Daten in einem Computersystem oder in einer anderen Form enthalten sind, aufgrund derer die personenbezogenen Daten dem Verantwortlichen vernünftigerweise nicht zur Verfügung gestellt werden können, stellt der Auftragsverarbeiter dem Verantwortlichen eine zugängliche, lesbare Kopie der personenbezogenen Daten zur Verfügung. Nach Ablauf dieser Frist wird der Auftragsverarbeiter die personenbezogenen Daten endgültig vernichten, es sei denn, der Auftragsverarbeiter ist aufgrund von Gesetzen und Vorschriften verpflichtet, die personenbezogenen Daten zu speichern.

Auf Verlangen des Verantwortlichen erklärt der Auftragsverarbeiter, dass die im vorstehenden Absatz genannte Löschung erfolgt ist. Unbeschadet der anderen Bestimmungen dieses Artikels 12 darf der Auftragsverarbeiter nach Beendigung des Vertrags keine personenbezogenen Daten speichern oder verwenden.

13. EITELKEIT

Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieser Datenverarbeitungsvereinbarung nichtig sein oder für nichtig erklärt werden, bleiben die anderen Bedingungen in vollem Umfang anwendbar. Sollte eine Bestimmung dieser Datenverarbeitungsvereinbarung nicht rechtsgültig sein, werden die Parteien über den Inhalt einer neuen Bestimmung verhandeln, die dem Inhalt der ursprünglichen Bestimmung so nahe wie möglich kommt.

14. ANWENDBARES RECHT UND GERICHTSSTAND

Dieser Datenverarbeitungsvertrag unterliegt niederländischem Recht. Alle Streitigkeiten im Zusammenhang mit der Datenverarbeitungsvereinbarung oder ihrer Ausführung werden dem zuständigen Gericht vorgelegt.

ANHANG 1

PERSONENBEZOGENE DATEN

Der Verantwortliche gestattet dem Auftragsverarbeiter die Verarbeitung der folgenden personenbezogenen Daten unter anderem durch den Auftragsverarbeiter im Rahmen der mit dem Verantwortlichen vereinbarten Vereinbarung:

- (1) N.A.W.-Daten
- (2) Kontaktdaten (Telefonnummer, E-Mail-Adresse, etc.)
- (3) Zahlungsdaten
- (4) Geburtsdatum
- (5) Familienstand und Datum des Zusammenlebens oder der Eheschließung
- (6) Name und Anschrift von Familienangehörigen
- (7) Beruf

(8) Daten-ID (im Zusammenhang mit der AML- und Gehaltsabrechnungsverwaltung)

(9) Finanzdaten (Bankkontonummer, Schulden, Rechnungen)

(10) Rentendaten / Partnerdaten / Beschäftigung

(11) Gehaltsdaten

(12) BSN/RSIN

(13) Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

ZWECKE

Der Auftragsverarbeiter verarbeitet die personenbezogenen Daten für die folgenden Zwecke in Übereinstimmung mit der Vereinbarung

ANHANG 2: CONSILIO TAX & LAW ALS DATENVERANTWORTLICHER

1. DATENSCHUTZERKLÄRUNG

Der sorgfältige Umgang mit personenbezogenen Daten ist für den Verantwortlichen, die Sozietät Consilio Tax & Law, mit Sitz und Hauptgeschäftssitz in (6211 TC) Maastricht, Keizer Kareplein 8C, von großer Bedeutung. Personenbezogene Daten werden daher sorgfältig verarbeitet und gesichert. Dabei halten wir uns an die Gesetze und Vorschriften im Bereich des Schutzes personenbezogener Daten. Unsere Geschäftstätigkeit findet in den Niederlanden statt und wir speichern unsere Daten auf Servern im Europäischen Wirtschaftsraum (EWR). Wenn personenbezogene Daten für die ordnungsgemäße Ausführung des Vertrags außerhalb des EWR ausgetauscht werden müssen, erfolgt dies auf der Grundlage von Angemessenheitsbeschlüssen oder geeigneten Garantien gemäß der DSGVO.

2. ALLGEMEINES

Die Dienstleistungen, die Sie von Consilio Tax & Law auf elektronischem Wege oder durch Erteilung eines Auftrags an Consilio Tax & Law erwerben, stellen den "Dienst" dar. Die Nutzung unserer Websites und Kontaktmöglichkeiten unterliegt einer gesonderten Datenschutzerklärung, die Sie auf der jeweiligen Website einsehen können. Consilio Tax & Law ist der Verantwortliche für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, sobald

Consilio Tax & Law selbst die Zwecke und Mittel der Verarbeitung bestimmt. Zum Beispiel, wenn Consilio Tax & Law für die Einhaltung gesetzlicher Anforderungen verantwortlich ist oder wenn Consilio Tax & Law unabhängig handelt. Für die Erbringung von Dienstleistungen, bei denen Sie als Kunde den Zweck und die Mittel für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten bestimmen, ist Consilio Tax & Law als Auftragsverarbeiter anzusehen, es sei denn, Sie erwerben den Dienst als Privatkunde.

Diese Datenschutzerklärung gilt nur für die Verarbeitungsvorgänge im Zusammenhang mit dem Dienst, für die Consilio Tax & Law selbst den Zweck und die Mittel bestimmt und daher als Verantwortlicher zu betrachten ist, und wenn Sie den Dienst als Privatkunde erwerben. Wenn Consilio Tax & Law ein Auftragsverarbeiter ist und Sie der Kundenverantwortliche sind, gilt Anhang 1 "Datenverarbeitungsvereinbarung". Consilio Tax & Law kann die Bestimmungen dieser Datenschutzerklärung ändern. Wenn wir dies tun, werden wir Sie darüber informieren.

3. RECHTSGRUNDLAGEN UND ZWECKE FÜR DIE VERARBEITUNG IHRER PERSONENBEZOGENEN DATEN

Der Zweck der Übersicht besteht darin, Ihnen auf einen Blick eine Vorstellung davon zu geben, welche Daten wir im Rahmen unserer Dienstleistungen vernünftigerweise über Sie verarbeiten können, wobei Consilio Tax & Law als Verantwortlicher angesehen werden kann. Consilio Tax & Law verarbeitet personenbezogene Daten nur für bestimmte Zwecke, die eine rechtmäßige Grundlage in Übereinstimmung mit den Datenschutzgesetzen haben. Consilio Tax & Law verwendet die folgenden Rechtsgrundlagen und Zwecke für die Verarbeitung personenbezogener Daten:

3.1 VERARBEITUNG, DIE FÜR DIE ERFÜLLUNG EINES VERTRAGS UND DER DIENSTLEISTUNG ERFORDERLICH IST

3.1.1 Steuererklärungen und Beratungstätigkeiten

Wenn Sie als Privatkunde eine Steuererklärung von Consilio Tax & Law erstellen lassen, Steuerberatung leisten und/oder Verträge aufsetzen lassen, können wir die folgenden Daten über Sie angemessen verarbeiten.

- Kontaktdaten (z.B. Name, Adresse, Wohnort, Telefonnummer, E-Mail-Adresse);
- Finanzdaten; -Geburtsdatum
- Daten der Kinder (Vorname, Geburtsdatum, Studie)
- Gehaltsdaten (Gehaltsabrechnung); -BSN; - Kennzeichendaten;
- Nationalität;
- Zahlungsdaten (Bankkontonummer).

Um sich um Ihre Steuererklärung zu kümmern, verwendet Consilio Tax & Law ein Online-Steuerpaket als Prozessor. Um Ihre Steuererklärung zu genehmigen, verwendet Consilio Tax & Law ein Online-Kundenportal, das Consilio Tax & Law Kundenportal. Abhängig von dieser Dienstleistung können Daten an die Steuerbehörden (Steuererklärungen) und gegebenenfalls an das Grundbuchamt, die zuständige Versicherungsgesellschaft und/oder Bank und die von Ihnen angegebenen Parteien weitergegeben werden.

3.1.2 Vorsorgeberatung

Wenn Sie ein Privatkunde von Consilio Tax & Law Pensionsberatung sind, können die folgenden Daten vernünftigerweise über Sie verarbeitet werden:

- Kontaktdaten (z.B. Name, Adresse, Wohnort, Telefonnummer, E-Mail-Adresse);
- geschäftliche und private Finanzdaten (Kapital- und Ertragslage);
- Geburtsdatum;
- Familienstand und Datum des Zusammenlebens oder der Eheschließung;
- Beruf;
- Gehaltsdaten;
- BSN;
- Trainingsdaten;
- Gesundheitsdaten;
- Name und Adressdaten von Familienmitgliedern.

Ihre Gesundheitsdaten werden nur für die Beratung zur Berufsunfähigkeitsversicherung und Risikolebensversicherung benötigt. Auf der Grundlage von Artikel 30 der Datenschutz-Grundverordnung (UAVG) ist die Verarbeitung dieser Gesundheitsdaten durch Consilio Tax & Law zulässig. Zu diesem Zweck kann Consilio Tax & Law einen Rentenberechnungsprozessor für die Beratung und Vermittlung von Finanzprodukten einsetzen. Daten können an von Ihnen angegebene Parteien weitergegeben werden.

3.1.3 Unternehmensfinanzierung, Fusionen und Übernahmen

Wenn Sie als Geschäftskunde, Privatkunde und/oder potenzieller Käufer oder Verkäufer am Kauf oder Verkauf eines Unternehmens, der Unterstützung bei einem Finanzierungsantrag oder der diesbezüglichen Beratung und der Durchführung einer Bewertung durch Consilio Tax & Law beteiligt sind, können die folgenden Daten über Sie verarbeitet werden:

- Kontaktdaten (z. B. Telefonnummer, E-Mail-Adresse);
- Name, Adresse, Wohnort;
- Geburtsdatum;
- Finanzdaten.

Diese Daten können teilweise und anonym für einen bestimmten Zeitraum mit anderen Stakeholdern geteilt werden, wobei im Falle einer Due Diligence (Due Diligence) häufig ein Online-Datenraum als Auftragsverarbeiter eingesetzt wird. Daten können auch an Parteien Ihrer Wahl weitergegeben werden.

3.1.4 Buchhaltungsaufträge

Aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen und der Tatsache, dass der Wirtschaftsprüfer in einigen Fällen unabhängig handeln muss, ist Consilio Tax & Law der Datenverantwortliche für die folgenden Aktivitäten:

- Aufträge zur Prüfung historischer Finanzinformationen (wie u.a. Jahresabschlüsse und Zwischenzahlen);
- Aufträge zur Überprüfung historischer Finanzinformationen (wie unter anderem die Jahresabschlüsse und Zwischenabschlüsse);
- Prüfungsaufträge mit Ausnahme von Prüfungs- oder Überprüfungsaufträgen für historische Finanzinformationen (wie u. a.
- Anleiheerklärungen, Befreiung von der Veröffentlichungspflicht und Zuwendungserklärungen);
- Assurance-bezogene Aufträge sind Erstellungsaufträge (wie z. B. Jahresabschlüsse, Zwischenzahlen, Prognosen und Bonitätsauskünfte);
- Weitere Aufgaben sind transaktionsbezogene Dienstleistungen (wie u.a. Due-Diligence-Untersuchungen und Bewertungen).

Bei der Ausführung solcher Aufträge können unter anderem folgende Daten verarbeitet werden:

- Kontaktdaten (z.B. Name, Adresse, Wohnort, Telefonnummer, E-Mail-Adresse);
- Finanzdaten;
- Nummernschilddaten;
- Umsatzsteuer-Identifikationsnummer;
- BSN;
- Gehaltsdaten;
- Rentendaten.

Neben den Daten von Ihnen als Geschäftskunde können die Daten auch Daten von Mitarbeitern betreffen. Diese Daten sind für die Ausführung des Auftrags erforderlich.

Für die Genehmigung und/oder Bereitstellung von Dokumenten wie dem Jahresabschluss bedient sich Consilio Tax & Law eines Auftragsverarbeiters, des Consilio Tax & Law Kundenportals. Abhängig von dieser Dienstleistung können Daten an die Steuerbehörden

und gegebenenfalls an Banken, Notare, Handelskammern und möglicherweise andere von Ihnen benannte Parteien weitergegeben werden.

3.1.5. Mediationsaufträge/-tätigkeiten

Wenn Sie als Privat- oder Geschäftskunde von Consilio Tax & Law einem unserer Mediatoren einen Auftrag erteilen, können unter anderem die folgenden Daten über Sie und die andere Partei(en) in Ihrem Fall verarbeitet werden:

- Kontaktdaten (z.B. Name, Adresse, Wohnort, Telefonnummer, E-Mail-Adresse);
- Familienstand (Zusammenleben, Heirat, eingetragene Partnerschaft, Ehevertrag, Partnerschaftsvertrag);
- Daten von Kindern (z. B. Name, Geburtsdatum, Studie);
- Finanzdaten (z. B. Gehaltsdaten, Gehaltsabrechnungen, Jahresabschlüsse, Steuern, Hypotheken, Kredite, Bankverbindungen);
- Rentenabrechnungen;
- BSN.

Consilio Tax & Law, unsere Mediatoren, verwenden die personenbezogenen Daten, die Sie im Rahmen eines Mediationsauftrags zur Verfügung gestellt haben. Da während des Mediationsverfahrens sensible und/oder besondere personenbezogene Daten verarbeitet werden können (und dies nicht immer im Voraus klar ist), bitten wir Sie um Ihre Erlaubnis, Ihre personenbezogenen Daten zu verarbeiten. Diese Zustimmung erteilen Sie mit der Unterzeichnung der Vermittlungsvereinbarung. Wenn Sie diese Einwilligung nicht erteilen, können Sie die Dienste des Mediators leider nicht in Anspruch nehmen, da der Mediator die Dienstleistungen nicht erbringen kann, ohne personenbezogene Daten zu verarbeiten, die für die Akte relevant sind.

Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung zu widerrufen. In diesem Fall darf der Mediator Ihre Daten nicht mehr verarbeiten. Der Mediator kann ab dem Zeitpunkt des Widerrufs der Einwilligung keine Dienstleistungen mehr für Sie erbringen und muss dann die Mediationsakte sofort schließen.

Wenn Sie oder eine andere an einer Mediation beteiligte Partei eine Beschwerde gegen einen unserer Mediatoren einreichen, die sich auf den Umgang mit einer Mediationsakte bezieht, die Ihre personenbezogenen Daten enthält, können Ihre personenbezogenen Daten an die Stichting Mediatorsfederatie Nederland (MfN) und/oder an die Stiftung für Mediationsdisziplinarverfahren (STM) weitergegeben werden. Ihre Daten werden von beiden Behörden vertraulich behandelt.

3.2 VERARBEITUNG, DIE ZUR ERFÜLLUNG EINER GESETZLICHEN VERPFLICHTUNG ERFORDERLICH IST

3.2.1 Feststellung Ihrer Identität

Consilio Tax & Law ist gesetzlich verpflichtet, Ihre Identität zu überprüfen. Unter anderem können folgende Daten über Sie verarbeitet werden:

- Vorname, Nachname, Geschlecht;
- Geburtsdatum;
- Adresse;
- Angaben zu Ihrem Ausweisdokument.

Consilio Tax & Law ist verpflichtet, diese Daten mindestens 5 Jahre nach Beendigung der Geschäftsbeziehung aufzubewahren.

3.2.2 Führen interner Aufzeichnungen

Consilio Tax & Law ist gesetzlich verpflichtet, interne Aufzeichnungen zu führen. Unter anderem können folgende Daten verarbeitet werden:

- Kontaktdaten (z.B. Name, Adresse, Wohnort, Telefonnummer, E-Mail-Adresse);
- Umsatzsteuer-Identifikationsnummer.

Consilio Tax & Law ist verpflichtet, diese Daten gemäß der steuerlichen Aufbewahrungspflicht mindestens 7 Jahre lang aufzubewahren.

Consilio Tax & Law gibt Daten an die Steuerbehörden weiter, da die Pflicht zur Abgabe einer Steuererklärung besteht.

Consilio Tax & Law ist der Datenverantwortliche bei der Verhinderung oder Untersuchung von tatsächlichem oder potenziellem Betrug, Einbruch, Verletzung oder sonstigem Fehlverhalten im Zusammenhang mit unserem Service oder unserer Website.

Wenn Sie nicht bereit sind, die personenbezogenen Daten, die wir für diese Zwecke verarbeiten, bereitzustellen, oder nicht möchten, dass wir diese Daten verarbeiten, kann dies dazu führen, dass Sie den Dienst nicht mehr nutzen können und dürfen. Wir können auch Ihren Zugriff auf den Dienst sperren oder einschränken. Darüber hinaus können wir die Vereinbarung oder Nutzung des Dienstes kündigen. Die Möglichkeit, den Dienst zu kündigen, ist auch in unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen festgelegt. Der Grund dafür ist, dass wir diese Daten sammeln, weil wir diese Daten benötigen, um unseren gesetzlichen Verpflichtungen nachzukommen.

3.3 VERARBEITUNG, DIE FÜR DIE ZWECKE DER BERECHTIGTEN INTERESSEN VON CONSILIO TAX & LAW ERFORDERLICH IST

Consilio Tax & Law verarbeitet personenbezogene Daten für die folgenden Zwecke, wenn die Verarbeitung für die berechtigten Interessen von Consilio Tax & Law erforderlich ist:

- Einholung von Feedback und Ermöglichung der Entwicklung, Anpassung und Verbesserung unseres Dienstes, unserer Veröffentlichungen und Produkte;
- Analyse von Benutzermerkmalen und Nutzungsmustern, um besser zu verstehen, wie der Dienst genutzt wird, um ihn effektiver zu nutzen;
- Zusendung von Marketing- und Werbematerialien über unsere Produkte und Dienstleistungen. Beispielsweise werden personenbezogene Daten zur Kontaktpflege und Kommunikation mit Beziehungen verwendet, einschließlich der Kommunikation für Marketing-, Beziehungsmanagement- und Geschäftsentwicklungsaktivitäten wie das Versenden von Informationen und Einladungen zu (Studien-)Meetings, Kursen, Webinaren und anderen "Veranstaltungen", das Versenden von Newslettern und anderen Marketingmitteilungen, die für Sie relevant sein könnten.

Wenn Sie solche Mitteilungen nicht erhalten möchten, können Sie uns dies per info@consilio-maastricht.nl mitteilen oder indem Sie die Anweisungen zum Abbestellen befolgen, die in jeder Werbe-E-Mail enthalten sind.

Dies hat keinen Einfluss auf unser Recht und unsere Fähigkeit, Ihnen dienst- und kontobezogene E-Mails zu senden oder personenbezogene Daten wie in dieser Datenschutzerklärung beschrieben zu verwenden. Unter anderem können folgende Daten über Sie verarbeitet werden:

- Kontaktdaten (z.B. Name, Adresse, Wohnort, Telefonnummer, E-Mail-Adresse);

Wenn Sie nicht bereit sind, die personenbezogenen Daten, die wir für diese Zwecke verarbeiten, bereitzustellen, oder nicht möchten, dass wir diese Daten verarbeiten, kann dies dazu führen, dass Sie den Dienst nicht mehr (ordnungsgemäß) nutzen können. Beispielsweise können wir Ihren Zugriff auf den Dienst blockieren oder einschränken. Der Grund dafür ist, dass wir diese Daten erheben, weil Consilio Tax & Law ein sogenanntes "berechtigtes Interesse" hat. Darüber hinaus benötigen wir die Daten, um einen Missbrauch des Dienstes zu verhindern oder Sicherheitsvorfälle zu verhindern.

4. WIE LANGE BEWAHREN WIR PERSONENBEZOGENE DATEN AUF?

Consilio Tax & Law speichert personenbezogene Daten nicht länger, als es zur Erreichung der Zwecke, für die die Daten verarbeitet werden, erforderlich ist. Sofern wir nicht gesetzlich und/oder behördlich verpflichtet sind, Ihre personenbezogenen Daten für einen bestimmten Zeitraum aufzubewahren, oder sofern in dieser Datenschutzerklärung nichts anderes

angegeben ist, ist der Ausgangspunkt, dass Ihre personenbezogenen Daten gemäß der steuerlichen Aufbewahrungspflicht von mindestens 7 Jahren gespeichert werden.

Grundsätzlich bewahrt Consilio Tax & Law die Mediationsakte und die darin enthaltenen personenbezogenen Daten zwanzig Jahre nach Schließung der Akte im Zusammenhang mit der maximalen Verjährungsfrist auf. In Ausnahmefällen bewahren wir eine Akte länger als zwanzig Jahre auf, etwa wenn die Verjährung unterbrochen wird oder wenn der Mediator der Ansicht ist, dass ein anderes berechtigtes Interesse an einer längeren Aufbewahrung der Akte besteht.

5. WEITERGABE IHRER PERSONENBEZOGENEN DATEN

Als Kunde können Sie mehrere Dienstleistungen von Consilio Tax & Law erwerben. In diesem Fall können wir Ihre Daten intern wiederverwenden, um doppelte oder falsche Daten zu vermeiden. Die längsten anwendbaren Aufbewahrungsfristen (je nach Dienst) basieren auf Fristen, die durch Gesetze und/oder Vorschriften festgelegt sind.

5.1 FREIGABE FÜR AUFTRAGSVERARBEITER

Wir können Dritte, wie z. B. Hosting-Anbieter, beauftragen, uns bei der Bereitstellung des Dienstes zu unterstützen. Diese Dritten können im Rahmen ihrer Rolle bei der Bereitstellung des Dienstes Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten. In diesem Zusammenhang wird dieser Dritte im Folgenden als "Auftragsverarbeiter" bezeichnet. In einigen Fällen kann der Auftragsverarbeiter Ihre personenbezogenen Daten in unserem Auftrag erheben. Wir informieren die Auftragsverarbeiter, dass sie personenbezogene Daten, die sie von uns erhalten, nur verwenden dürfen, um die Bereitstellung des Dienstes zu ermöglichen. Wir sind nicht verantwortlich für zusätzliche Informationen, die Sie den Auftragsverarbeitern direkt zur Verfügung stellen, oder für die Bereitstellung von Daten, die Sie auf eigene Initiative austauschen, indem Sie Verbindungen zwischen Auftragsverarbeitern und anderen Parteien herstellen.

Es ist ratsam, sich gut über den Auftragsverarbeiter und sein Unternehmen zu informieren, bevor Sie Ihre personenbezogenen Daten angeben.

5.2 WEITERGABE MIT IHRER ZUSTIMMUNG

Wir können personenbezogene Daten auch an andere weitergeben, wenn Sie uns die Erlaubnis dazu erteilen. Beispielsweise können wir mit anderen Parteien zusammenarbeiten, um Ihnen bestimmte Dienstleistungen oder Angebote direkt zur Verfügung zu stellen. Wenn Sie sich für diese Dienste oder Marketingangebote von Drittanbietern anmelden, können wir Ihren Namen oder Ihre Kontaktinformationen angeben, wenn dies erforderlich ist, um diesen Dienst bereitzustellen oder Sie zu kontaktieren.

5.3 UNSERE RECHTLICHE VERANTWORTUNG

Wir können personenbezogene Daten auch an Dritte weitergeben, wenn:

- vernünftigerweise notwendig oder angemessen ist, um den Verpflichtungen aus Gesetzen und/oder Vorschriften nachzukommen;
- notwendig, um rechtlichen Anfragen von Behörden nachzukommen;
- notwendig, um auf Ansprüche zu reagieren;
- notwendig, um die Rechte, das Eigentum oder die Sicherheit von uns, unseren Benutzern, unseren Mitarbeitern oder der Öffentlichkeit zu schützen;
- notwendig, um uns oder unsere Benutzer vor betrügerischer, missbräuchlicher, unangemessener oder rechtswidriger Nutzung des Dienstes zu schützen.

Wir werden Sie unverzüglich über alle Anfragen informieren, die wir von einer Behörde erhalten, die sich auf Ihre personenbezogenen Daten beziehen, es sei denn, dies ist uns gesetzlich untersagt.

5.4. ANONYMISIERTE INFORMATIONEN

Die Anonymisierung von Informationen bedeutet, dass die Informationen so verändert werden, dass eine Identifizierung einer natürlichen Person nicht mehr möglich ist. Bitte beachten Sie, dass diese Informationen ohne Ihre Zustimmung an Dritte weitergegeben werden können.

6. SCHUTZ PERSONENBEZOGENER DATEN

Wir stellen sicher, dass wir geeignete technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen für die Verarbeitung personenbezogener Daten ergreifen. Als Kunde haben Sie das Recht, dass Consilio Tax & Law Ihre personenbezogenen Daten sorgfältig behandelt. Consilio Tax & Law hat daher eine interne Sicherheitspolitik und eine Datenschutzrichtlinie im Einklang mit der Datenschutzgesetzgebung erstellt. Diese Richtlinie wird in Vereinbarungen, Verhaltensregeln und (Sicherheits-)Maßnahmen umgesetzt.

Wir befolgen allgemein anerkannte Standards für den Schutz personenbezogener Daten, sowohl während der Übermittlung als auch nach Erhalt der personenbezogenen Daten.

Wir haben physische, elektronische und verwaltungstechnische Verfahren eingerichtet, um den unbefugten Zugriff, den Verlust oder den Missbrauch personenbezogener Daten so weit wie möglich zu verhindern.

Wir beschränken, soweit dies vernünftigerweise möglich ist, den internen Zugriff auf personenbezogene Daten auf Mitarbeiter, die die Informationen zur Erfüllung ihrer Aufgaben benötigen. Der unbefugte Zugriff auf oder die Verwendung personenbezogener Daten durch einen Mitarbeiter ist verboten und stellt einen Grund für Disziplinarmaßnahmen dar. Unsere Mitarbeiter sind an eine Vertraulichkeitsklausel gebunden.

Unsere Informationsmanagementsysteme sind, soweit dies vernünftigerweise möglich ist, so konfiguriert, dass Mitarbeiter, die nicht berechtigt sind, bestimmte Informationen oder personenbezogene Daten einzusehen, grundsätzlich keinen Zugriff auf diese Informationen haben.

Sie sollten beachten, dass unsere Auftragsverarbeiter für die Verarbeitung, Verwaltung oder Speicherung aller oder eines Teils der personenbezogenen Daten, die wir erhalten, verantwortlich sind. In der Verarbeitungsvereinbarung, die wir mit diesen Auftragsverarbeitern abgeschlossen haben, haben wir die Auftragsverarbeiter verpflichtet, Ihre personenbezogenen Daten zu schützen.

Wir weisen jedoch darauf hin, dass für die Übermittlung personenbezogener Daten über das Internet oder die Speicherung personenbezogener Daten nicht immer absolute Sicherheit gewährleistet werden kann.

7. WELCHE RECHTE HABEN SIE IN BEZUG AUF DIE VERWENDUNG IHRER PERSONENBEZOGENEN DATEN?

Als betroffene Person haben Sie eine Reihe von gesetzlichen Rechten, die Sie ausüben können. Hier erläutern wir Ihnen kurz Ihre Rechte und wie Sie diese ausüben können. Bitte beachten Sie, dass die Ausübung Ihrer Rechte dazu führen kann, dass Sie den Dienst (wie in Abschnitt 3 definiert) nicht mehr nutzen oder bereitstellen können.

Sie können die im Rahmen der Bereitstellung des Dienstes erhobenen personenbezogenen Daten überprüfen, aktualisieren, korrigieren oder löschen. Wir haben das Recht, Ihre personenbezogenen Daten in bestimmten Fällen aufzubewahren. Dies kann erfolgen, wenn dies erforderlich oder empfohlen wird, um Streitigkeiten beizulegen, die geltenden Nutzungsbedingungen durchzusetzen, technische und/oder rechtliche Anforderungen zu erfüllen und/oder wenn der Dienst dies erfordert.

Sie können uns auffordern, die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in Zukunft einzuschränken oder einzustellen. Wir werden Ihrer Anfrage dann nach Möglichkeit nachkommen.

Sie können uns bitten, die personenbezogenen Daten, die wir über Sie verarbeiten, an eine andere Person zu übertragen. Sie müssen jedoch angeben, welche Informationen

übertragen werden sollen. Wir werden einer solchen Anfrage nur nachkommen, wenn es sich um Informationen handelt, die auf der Grundlage von Artikel 3.1 dieser Datenschutzerklärung verarbeitet wurden, es sei denn, diese Informationen enthalten auch personenbezogene Daten über andere (natürliche) Personen.

Sie haben das Recht, eine Beschwerde bei der zuständigen Datenschutzbehörde im Zusammenhang mit unserer Verarbeitung personenbezogener Daten einzureichen. Für die Niederlande ist dies die niederländische Datenschutzbehörde, die Sie unter <https://autoriteitpersoonsgegevens.nl>

8. EINREICHUNG VON ANTRÄGEN

Sie können einen Antrag auf Ausübung Ihrer Rechte schriftlich oder per E-Mail stellen. Ein schriftlicher Antrag muss datiert und unterschrieben sein. Schriftliche und digitale Anträge müssen mindestens Folgendes enthalten:

- dass es sich um eine Anfrage im Zusammenhang mit der "Ausübung der Rechte der betroffenen Person gemäß der DSGVO" handelt;
- vollständiger Name, Initialen und Anschrift der betreffenden Person;
- eine Kopie eines gültigen Identitätsnachweises der betreffenden Person (in dem die BSN-Nummer und das Passfoto unleserlich gemacht wurden);
- die Angabe einer E-Mail-Adresse, die für Korrespondenzzwecke bestimmt ist;
- eine Erläuterung des Antrags und des Rechts, das Sie ausüben möchten;
- dass ein Antrag auf Einschränkung oder Korrektur angibt, welche Änderungen Sie vornehmen möchten.

Wir bitten um eine Kopie Ihres Ausweises, um den Austausch Ihrer persönlichen Daten mit den falschen Personen zu verhindern. Der Antrag auf Zugang, Berichtigung, Übertragbarkeit, Löschung oder Einschränkung kann per Post oder per E-Mail eingereicht werden:

info@consilio-maastricht.nl

9. BEARBEITUNG UND BEARBEITUNG VON ANFRAGEN

Consilio Tax & Law akzeptiert nur Anfragen, für die es als Verantwortlicher angesehen werden kann. Ist letzteres nicht der Fall, erhalten Sie eine Meldung, dass die Anfrage nicht bearbeitet wird. Für den Fall, dass Consilio Tax & Law als Auftragsverarbeiter anzusehen ist, leitet es die Anfrage zur Bearbeitung an den zuständigen Verantwortlichen weiter. Sie werden benachrichtigt.

Wenn der Antrag die Bedingungen nicht erfüllt (siehe Anträge einreichen), erhalten Sie die Möglichkeit, den Antrag innerhalb von 2 Wochen zu ändern. Wenn der Antrag nicht innerhalb dieser Frist geändert wird, erhalten Sie einen Bescheid, dass der Antrag nicht bearbeitet wird.

Consilio Tax & Law wird Sie unverzüglich und in jedem Fall innerhalb eines Monats nach Eingang des Antrags über die auf den Antrag hin ergriffenen Maßnahmen informieren. Je nach Komplexität Ihrer Anfrage und Anzahl der Anfragen kann diese Frist bei Bedarf um weitere zwei Monate verlängert werden. Consilio Tax & Law wird Sie gegebenenfalls innerhalb eines Monats nach Eingang des Antrags über eine solche Verlängerung informieren.